



Erfahrungsbericht von

Pro Vocalis
Antje Vahldieck
Schulstr. 8 a, 78262 Gailingen am Hochrhein
07734 93 11 90

22. Oktober 2011

Erfahrungsbericht NOVAFON classic bei Atemwegserkrankungen und orofazialen Dysfunktionsstörungen

Als Atem-, Sprech- und Stimmlehrerin bin ich seit 1993 beruflich tätig, davon seit knapp sechs Jahren selbständig in eigener Praxis. Ein Schwerpunkt meiner Arbeit liegt u. a. in der Behandlung von Kindern und Erwachsenen mit Atemwegserkrankungen und orofazialen Beeinträchtigungen unterschiedlicher Ursachen. Beobachten lassen sich bei meinen - häufig noch jüngeren Patienten, folgende aufeinander Einfluss nehmende Faktoren:

- Zunahme der Infektanfälligkeit und/oder Anstieg der Allergiedisposition mit bronchialer Verlegung schon im Kleinkindalter. (Immer wieder auftretende Atemwegsinfekte und Ohrenentzündungen haben Auswirkungen auf die auditive Wahrnehmung und das Hören!)
- Fehlender Lippenschluss mit interdentaler Zungenruhelage
- orofaziales Ungleichgewicht (z.B. „adenoid face“ ; starkes Kieferpressen)
- Andauernde bis permanente Mundatmung infolge beeinträchtigter Nasenatmung (verändert und beeinträchtigt den genauen Höreindruck), häufig in Verbindung mit einer
- Vergrößerung der Rachenmandeln und adenoiden Wucherungen
- Fehlende Aufrichtung mit unausgeglichener muskulärer Grundspannung (Haltungsschwäche)
- sensorischer Wahrnehmungsschwäche des Mundraums und des Gesichts
- eingeschränkte Kraftdosierung und Haltekraft der Zunge, die sich neben Inkorrektur Lautbildung in mangelnder Deutlichkeit der Aussprache äußert
- Einschränkung der Konzentrationsfähigkeit auf Grund mangelhafter Sauerstoffversorgung

[Fortsetzung >>](#)

In der Zielsetzung der Unterbrechung dieses negativen Kreislaufs unterstützt mich das Novafon in meiner Arbeit seit ca. zwei Jahren. Beim Einsatz im Liegen entsteht eine besonders ruhige und konzentrierte Atmosphäre der Wahrnehmung mit der therapeutischen Möglichkeit achtsamer Berührung eines ansonsten sehr sensiblen oralen Bereiches.

Meist löst sich schon nach kurzer Anwendung ein Sekretstau innerhalb der Nasennebenhöhlen. (Achtung: Mit feinsten Stufe beginnen und Taschentücher bereit halten!) Die feinen Vibrationen stimulieren und mobilisieren außerdem die Muskulatur der Nasenflügel (konkret: M. nasalis, pars alaris / pars transversa). Die Intervention der aktiven Weitung der Nasenflügel - Ein natürlicher Impuls zu vertiefter Einatmung folgt ebenso wie durch die Anwendung rund des Rippenbogens (Zwerchfell-Zone). In der myofunktionellen Therapie wird das muskuläre Zusammenspiel der Gesichts-Mundraum- und Kiefermuskulatur aufgebaut und stabilisiert. (Aufgabe: Zunge soll in die Wange gedrückt werden und kann dabei gleichzeitig von außen durch das Novafon stimuliert werden: Raum/Lage-Empfindung und Mobilisation/Kräftigung der Zunge.)

Behutsam kann mit diesem sanftem vibrierendem Ausstreichen (z. B. des M. orbicularis oris und des M. mentalis) einem Spannungsausgleich, einem Vorschieben des Unterkiefers entgegen gewirkt und damit der Mundschluss angebahnt unterstützt werden. Bei obstruktiven Bronchienverlegungen wirkt sich das Vibrieren der verschiedenen Bronchial-Segmente einerseits begünstigend auf die Verflüssigung des Bronchial-Sekrets, die Eutonisierung der häufig verspannten Zwischenrippen-Muskeln (Atemmuskulatur), und damit auf die Vertiefung der Atmung aus. (Vibration auf dem Sternum, bzw. Zwerchfellrand und -schenkel.)

Mit freundlichen Grüßen

Antje Vahldieck